SICHERHEITSDATENBLATT



Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, wie geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830

KLEENSPRAY-S AEROSOL

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname : KLEENSPRAY-S AEROSOL
Registrierungsnummer REACH : Nicht anwendbar (Gemisch)

Produkttyp REACH : Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen

Detergens nach Verordnung (EG) Nr. 648/2004 Entfettungsmittel

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird bekannt

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant des Sicherheitsdatenblattes

Novatio* Industrielaan 5B B-2250 Olen

△ +32 14 25 76 40 **△** +32 14 22 02 66

*NOVATIO is a registered trademark of Novatech International N.V.

Hersteller des Produktes

Novatech International N.V. Industrielaan 5B B-2250 Olen

2 +32 14 85 97 37

+32 14 85 97 38

info@novatech.be

1.4. Notrufnummer

24 Std/24 Std (Telefonische Beratung: Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch) :

+32 14 58 45 45 (BIG)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als gefährlich eingestuft

Klasse	Kategorie	fahrenhinweise	
Aerosol	Kategorie 1	H222: Extrem entzündbares Aerosol.	
Aerosol	Kategorie 1	H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Skin Irrit.	Kategorie 2	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Eye Irrit.	Kategorie 2	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
STOT SE	Kategorie 3	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Aquatic Chronic	Kategorie 2	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

2.2. Kennzeichnungselemente







Enthält: Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen; Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan; 2-Propanol; Aceton.

Signalwort	Gefahr
H-Sätze	
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Hergestellt von: Brandweerinformatiecentrum voor gevaarlijke stoffen vzw (BIG)

Technische Schoolstraat 43 A, B-2440 Geel

http://www.big.be © BIG vzw

Überarbeitungsgrund: 3.2; 4; 8; 9

Datum der Erstellung: 2014-08-29 Datum der Überarbeitung: 2020-04-15

34-16239-699-de-[

Überarbeitungsnummer: 1000 Produktnummer: 32979 1/

P-Sätze

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht

rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

2.3. Sonstige Gefahren

Gas/Dampf breitet sich am Boden aus: Zündgefahr

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name REACH Registrierungsnr.	CAS-Nr. EG-Nr.	Konz. (C)	Einstufung gemäß CLP	Fußnote	Bemerkung
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen 01-2119475515-33		C≤40%	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411	(1)(10)	Bestandteil
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan 01-2119484651-34		C≤30%	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411	(1)(10)	Bestandteil
2-Propanol 01-2119457558-25	67-63-0 200-661-7	C≤20%	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	(1)(2)(10)	Bestandteil
Aceton 01-2119471330-49	67-64-1 200-662-2	C≤20%	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	(1)(2)(10)	Bestandteil
Kohlenstoffdioxid	124-38-9 204-696-9	C≤4%	Press. Gas - Verflüssigtes Gas; H280	(1)(2)(I)	Treibgas
n-Hexan 01-2119480412-44	110-54-3 203-777-6	C≤2%	Flam. Liq. 2; H225 Repr. 2; H361f Asp. Tox. 1; H304 STOT RE 2; H373 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411	(1)(2)(8)(10)	Bestandteil
Cyclohexan 01-2119463273-41	110-82-7 203-806-2	C≤0.4%	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	(1)(2)(10)(9)	Bestandteil

⁽¹⁾ Zu vollständigem Wortlaut der H-Sätze: siehe Punkt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Maßnahmen:

(eigene) Sicherheit beachten. Wenn möglich, sich der betroffenen Person nähern und Vitalfunktionen überprüfen. Im Falle von Verletzung und/oder Vergiftung die Europäische Notfallnummer 112 anrufen. Symptome beginnend mit den am meisten lebensbedrohenden Verletzungen und Störungen behandeln. Betroffene Person unter Beobachtung halten, Möglichkeit verzögerter Symptome.

Nach Einatmen:

Das Opfer an die frische Luft bringen. Im Falle von Atemproblemen ärztlichen/medizinischen Rat einholen.

Nach Hautkontakt:

Wenn möglich, Chemikalie durch Aufwischen/Trocknen entfernen. Anschließend sofort mit (lauwarmem) Wasser spülen/duschen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen/medizinischen Rat einholen.

Überarbeitungsgrund: 3.2; 4; 8; 9

Datum der Erstellung: 2014-08-29

Datum der Überarbeitung: 2020-04-15

Überarbeitungsnummer: 1000 Produktnummer: 32979 2 / 24

⁽²⁾ Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitzplatz gilt

⁽⁸⁾ Spezifische Konzentrationsgrenzwerte, siehe Punkt 16

⁽⁹⁾ M-Faktor, siehe Punkt 16

⁽¹⁰⁾ Unterliegt den Beschränkungen in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

⁽I) Von der Registrierung unter REACH ausgenommen gemäß Anhang IV (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006)

Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser spülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen/medizinischen Rat einholen.

Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser spülen. Bei Unwohlsein ärztlichen/medizinischen Rat einholen. Nicht darauf warten, dass Symptome auftreten, um Giftinformationszentrum zu konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

4.2.1 Akute Symptome

Nach Einatmen:

ZNS-Depression. Rausch.

Nach Hautkontakt:

Prickeln/Reizung der Haut.

Nach Augenkontakt:

Reizung des Augengewebes.

Nach Verschlucken:

Keine Wirkungen bekannt.

4.2.2 Verzögert auftretende Symptome

Keine Wirkungen bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Wenn anwendbar und vorhanden, ist das unten angegeben.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

5.1.1 Geeignete Löschmittel:

Kleiner Brand: Wasser, Schnell wirkendes ABC-Löschpulver, Schnell wirkendes BC-Löschpulver, Schnell wirkender CO2-Löscher.

Großer Brand: Wasser in Massen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung werden CO und CO2 gebildet. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

5.3.1 Maßnahmen:

Geschlossene Behälter mit Wasser kühlen, falls sie dem Feuer ausgesetzt sind. Physikalische Explosionsgefahr: aus Deckung kühlen/löschen. Hitzegefährdete Ladung nicht versetzen. Nach Kühlung bleibt physikalische Explosionsgefahr bestehen. Mit umweltgefährdendem Löschwasser rechnen. Wasser sparsam einsetzen, wenn möglich auffangen/eindämmen.

5.3.2 Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:

Handschuhe (EN 374). Dichtschließende Schutzbrille (EN 166). Kopf-/Nackenschutz. Schutzkleidung (EN 14605 oder EN 13034). Bei Erhitzung/Verbrennung: Pressluftgerät (EN 136 + EN 137).

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Motore abstellen und nicht rauchen. Kein offenes Feuer und keine Funken. Funkenfreie und explosionsgeschützte Geräte und Leuchten.

6.1.1 Schutzausrüstungen für nicht für Notfälle geschultes Personal

Siehe Punkt 8.2

6.1.2 Schutzausrüstungen für Einsatzkräfte

Handschuhe (EN 374). Dichtschließende Schutzbrille (EN 166). Kopf-/Nackenschutz. Schutzkleidung (EN 14605 oder EN 13034).

Geeignete Schutzkleidung

Siehe Punkt 8.2

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen. Absorbiertes Produkt in verschließbaren Behältern sammeln. Verschütteter Feststoff/Reste sorgfältig sammeln. Verschmutzte Flächen reichlich mit Wasser reinigen. Sammelgut an Hersteller/zuständige Stelle abgeben. Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Punkt 13.

Überarbeitungsgrund: 3.2; 4; 8; 9

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen sind eine allgemeine Beschreibung. Wenn anwendbar und vorhanden, wirden die Expositionsszenarien in den Anhang aufgenommen. Sie müssen immer zum Thema gehörende Expositionsszenarien gebrauchen welche ihren identifizierten Verwendungen entsprechen.

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Funkenfreie/explosionsgeschützte Geräte/Leuchten verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. Von Zündquellen/Funken fernhalten. Gas/Dampf schwerer als Luft bei 20°C. Übliche Hygiene befolgen. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

Datum der Erstellung: 2014-08-29

Datum der Überarbeitung: 2020-04-15

Überarbeitungsnummer: 1000 Produktnummer: 32979 3 / 24

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

7.2.1 Bedingungen für eine sichere Lagerung:

Lagerungstemperatur: < 50 °C. An einem kühlen Ort aufbewahren. Vor Frost schützen. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Feuerfester Lagerraum. Den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

7.2.2 Fernhalten von:

Wärmequellen, Zündquellen.

7.2.3 Geeignetes Verpackungsmaterial:

Druckgaspackung.

7.2.4 Ungeeignetes Verpackungsmaterial:

Keine Daten vorhanden

7.3. Spezifische Endanwendungen

Wenn anwendbar und vorhanden, wirden die Expositionsszenarien in den Anhang aufgenommen. Hinweise des Herstellers beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Exposition am Arbeitsplatz

a) Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition

Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

Aceton	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)	500 ppm
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)	1210 mg/m³
Cyclohexan	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)	200 ppm
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)	700 mg/m ³
Kohlendioxid	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)	5000 ppm
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)	9000 mg/m³
n-Hexane	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)	20 ppm
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)	72 mg/m³

Belgien

beigien		
Acétone	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	500 ppm
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	1210 mg/m ³
	Kurzzeitwert	1000 ppm
	Kurzzeitwert	2420 mg/m ³
Alcool isopropylique	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	200 ppm
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	500 mg/m ³
	Kurzzeitwert	400 ppm
	Kurzzeitwert	1000 mg/m ³
Carbone (dioxyde de)	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	5000 ppm
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	9131 mg/m ³
	Kurzzeitwert	30000 ppm
	Kurzzeitwert	54784 mg/m ³
Cyclohexane	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	100 ppm
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	350 mg/m ³
n-Hexane	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	20 ppm
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	72 mg/m ³

die Niederlande

ule Miederiande		
Aceton	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Öffentlicher Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)	501 ppm
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Öffentlicher Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)	1210 mg/m ³
	Kurzzeitwert (Öffentlicher Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)	1002 ppm
	Kurzzeitwert (Öffentlicher Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)	2420 mg/m ³
Cyclohexaan	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Öffentlicher Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)	200 ppm
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Öffentlicher Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)	700 mg/m ³
	Kurzzeitwert (Öffentlicher Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)	400 ppm
	Kurzzeitwert (Öffentlicher Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)	1400 mg/m ³

Überarbeitungsgrund: 3.2; 4; 8; 9

Datum der Erstellung: 2014-08-29 Datum der Überarbeitung: 2020-04-15

Überarbeitungsnummer: 1000 Produktnummer: 32979 4 / 24

KI	EEN	ICDD	ΛV_{-}	.ς Λ	ED	OSO	1
ΝL	.CEI	NOPR	AI -	·S A	ER	USU	L

Cooldioxide	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	4919 ppm
	(Öffentlicher Arbeitsplatz-Richtgrenzwert) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	9000 mg/m ³
	(Öffentlicher Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)	19000 1118/111
n-Hexaan	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	20 ppm
	(Öffentlicher Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)	
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	72 mg/m³
	(Öffentlicher Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)	
	Kurzzeitwert (Öffentlicher Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)	40 ppm
	Kurzzeitwert (Öffentlicher Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)	144 mg/m ³
rankreich		
Acétone	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (VRC:	500 ppm
	Valeur réglementaire contraignante) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (VRC:	1210 mg/m ³
	Valeur réglementaire contraignante)	1210 1118/111
	Kurzzeitwert (VRC: Valeur réglementaire contraignante)	1000 ppm
	Kurzzeitwert (VRC: Valeur réglementaire contraignante)	2420 mg/m ³
lcool isopropylique	Kurzzeitwert (VL: Valeur non réglementaire indicative)	400 ppm
	Kurzzeitwert (VL: Valeur non réglementaire indicative)	980 mg/m³
arbone (dioxyde de)	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (VRI:	5000 ppm
	Valeur réglementaire indicative)	
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (VRI: Valeur réglementaire indicative)	9000 mg/m ³
yclohexane	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (VRC:	200 ppm
	Valeur réglementaire contraignante)	700 - / 2
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (VRC:	700 mg/m ³
	Valeur réglementaire contraignante) Kurzzeitwert (VL: Valeur non réglementaire indicative)	375 ppm
	Kurzzeitwert (VL: Valeur non reglementaire indicative) Kurzzeitwert (VL: Valeur non réglementaire indicative)	1300 mg/m ³
-Hexane	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (VRC:	20 ppm
Tiendie	Valeur réglementaire contraignante)	LO ppiii
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (VRC:	72 mg/m³
	Valeur réglementaire contraignante)	
Deutschland		
	7 it lieb goviehteter durcheehnittlieber Fungsitienegronnwert 9 h /TDCC	F00 nnm
aceton	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900)	500 ppm
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS	1200 mg/m ³
	900)	J
Cyclohexan	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS	200 ppm
	900)	
	, , ,	700 mg/m ³
'ablance off diavid	900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS	F000 mmm
Cohlenstoffdioxid	900)	5000 ppm
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS	9100 mg/m ³
	900)	
-Hexan	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS	50 ppm
	900)	
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS	180 mg/m³
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900)	
Propan-2-ol	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS	180 mg/m ³
Propan-2-ol	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900)	200 ppm
ropan-2-ol	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS	
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900)	200 ppm
JK	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900)	200 ppm 500 mg/m ³
ık	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	200 ppm
JK	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005))	200 ppm 500 mg/m ³ 500 ppm
ık	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	200 ppm 500 mg/m ³
ık	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005))	200 ppm 500 mg/m ³ 500 ppm 1210 mg/m ³
K	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005))	200 ppm 500 mg/m ³ 500 ppm 1210 mg/m ³ 1500 ppm
JK cetone	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005))	200 ppm 500 mg/m ³ 500 ppm 1210 mg/m ³ 1500 ppm 3620 mg/m ³
JK cetone	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	200 ppm 500 mg/m ³ 500 ppm 1210 mg/m ³ 1500 ppm
JK Acetone	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005))	200 ppm 500 mg/m ³ 500 ppm 1210 mg/m ³ 1500 ppm 3620 mg/m ³
JK vcetone	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	200 ppm 500 mg/m ³ 500 ppm 1210 mg/m ³ 1500 ppm 3620 mg/m ³ 5000 ppm
JK Acetone	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	200 ppm 500 mg/m ³ 500 ppm 1210 mg/m ³ 1500 ppm 3620 mg/m ³ 5000 ppm
Propan-2-ol UK Acetone Carbon dioxide	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005))	200 ppm 500 mg/m ³ 500 ppm 1210 mg/m ³ 1500 ppm 3620 mg/m ³ 5000 ppm 9150 mg/m ³
JK vcetone	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005))	200 ppm 500 mg/m³ 500 ppm 1210 mg/m³ 1500 ppm 3620 mg/m³ 5000 ppm 9150 mg/m³

Überarbeitungsgrund: 3.2; 4; 8; 9

Datum der Erstellung: 2014-08-29 Datum der Überarbeitung: 2020-04-15

Überarbeitungsnummer: 1000 Produktnummer: 32979 5 / 24

Cyclohexane	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005))	
	Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005))	300 ppm
	Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005))	1050 mg/m ³
n-Hexane	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005))	20 ppm
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005))	72 mg/m³
Propan-2-ol	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005))	400 ppm
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005))	999 mg/m³
	Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005))	500 ppm
	Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005))	1250 mg/m ³

USA (TLV-ACGIH)

-propanol Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (T Adopted Value)		200 ppm
	Kurzzeitwert (TLV - Adopted Value)	400 ppm
Acetone	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TLV - Adopted Value)	250 ppm
	Kurzzeitwert (TLV - Adopted Value)	500 ppm
Carbon dioxide	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TLV - Adopted Value)	5000 ppm
	Kurzzeitwert (TLV - Adopted Value)	30000 ppm
Cyclohexane	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TLV - Adopted Value)	100 ppm
n-Hexane	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TLV - Adopted Value)	50 ppm

b) Nationale biologische Grenzwerte

 $\label{thm:constraint} \mbox{Die Grenzwerte werden unten aufgef\"{u}hrt, soweit diese verf\"{u}gbar und anwendbar sind.}$

Deutschland

Aceton (Aceton)	Urin: expositionsende, bzw. schichtende	80 mg/l	11/2012 Ständige Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG
Cyclohexan (1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse))	Urin: bei langzeitexposition: am schichtende nach mehreren vorangegangenen schichten expositionsende, bzw. schichtende	150 mg/g Kreatinin	11/2012 Ständige Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG
Hexan (n-Hexan) (2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-Hexanon (nach Hydrolyse))	Urin: expositionsende, bzw. schichtende	5 mg/l	5/2013 Ständige Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG
Propan-2-ol (Aceton)	Urin: expositionsende, bzw. schichtende	25 mg/l	11/2012 Ständige Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG
Propan-2-ol (Aceton)	Vollblut: expositionsende, bzw. schichtende	25 mg/l	11/2012 Ständige Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG
Vitamin K-Antagonisten (Quick-Wert)	Vollblut: keine beschränkung	Reduktion auf nicht weniger als 70%	11/2012 Ständige Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG

USA (BEI-ACGIH)

2-Propanol (Acetone)	Urine: end of shift at end of workweek	40 mg/L	Background, Nonspecific
Acetone (Acetone)	Urine: end of shift	25 mg/L	Nonspecific
n-Hexane (2,5-Hexanedion)	Urine: end of shift	0,5 mg/L	Without hydrolysis

8.1.2 Verfahren zur Probenahme

Arbeitsstoff	Test	Nummer
Acetone (ketones 1)	NIOSH	1300
Acetone (ketones I)	NIOSH	2555
Acetone (organic and inorganic gases by Extractive FTIR)	NIOSH	3800
Acetone (Volatile Organic compounds)	NIOSH	2549
ACETONE and METHYL ETHYL KETONE in urine	NIOSH	8319
Acetone	OSHA	69
Cyclohexane (Hydrocarbons, BP36 to 126C)	NIOSH	1500
Cyclohexane	OSHA	1022
Cyclohexane	OSHA	7
Isopropanol (Volatile Organic compounds)	NIOSH	2549
Isopropyl Alcohol (Alcohols I)	NIOSH	1400
Isopropyl Alcohol	OSHA	109
n-Hexane (Hydrocarbons, BP36 to 126C)	NIOSH	1500

Überarbeitungsgrund: 3.2; 4; 8; 9

Datum der Erstellung: 2014-08-29 Datum der Überarbeitung: 2020-04-15

Überarbeitungsnummer: 1000 Produktnummer: 32979 6 / 24

Arbeitsstoff	Test	Nummer
n-Hexane (organic and inorganic gases by Extractive FTIR)	NIOSH	3800
n-Hexane (Volatile Organic compounds)	NIOSH	2549
n-Hexane	OSHA	2248
n-Hexane	OSHA	7

8.1.3 Anwendbare Grenzwerte bei der vorgesehenen Verwendung

 $\label{eq:def:Die Grenzwerte} \textbf{Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.}$

8.1.4 Schwellenwerte

<u>DNEL/DMEL - Arbeitnehmer</u> Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen

Schwellenwert (DNEL/DMEL)	Тур	Wert	Bemerkung	
DNEL	Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation	2085 mg/m ³		
	Systemische Langzeitwirkungen, dermal	300 mg/kg bw/Tag		

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan

Schwellenwert (DNEL/DMEL)	Тур	Wert	Bemerkung
DNEL	Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation	5306 mg/m³	
	Systemische Langzeitwirkungen, dermal	13964 mg/kg bw/Tag	

2-Propanol

Schwellenwert (DNEL/DMEL)	Тур	Wert	Bemerkung
DNEL	Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation	500 mg/m³	
	Systemische Langzeitwirkungen, dermal	888 mg/kg bw/Tag	

Aceton

Schwellenwert (DNEL/DMEL)	Тур	Wert	Bemerkung
DNEL	Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation	1210 mg/m³	
	Akute lokale Wirkungen, Inhalation	2420 mg/m ³	
	Systemische Langzeitwirkungen, dermal	186 mg/kg bw/Tag	

n-Hexan

Schwellenwert (DNEL/DMEL)	Тур	Wert	Bemerkung
DNEL	Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation	75 mg/m ³	
	Systemische Langzeitwirkungen, dermal	11 mg/kg bw/Tag	
Cyclohexan			

Schwellenwert (DNEL/DMEL)	Тур	Wert	Bemerkung
DNEL	Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation	700 mg/m³	
	Akute systemische Wirkungen, Inhalation	1400 mg/m³	
	Lokale Langzeitwirkungen, Inhalation	700 mg/m³	
	Akute lokale Wirkungen, Inhalation	1400 mg/m³	
	Systemische Langzeitwirkungen, dermal	2016 mg/kg bw/Tag	

DNEL/DMEL - Allgemeinbevölkerung Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen

Schwellenwert (DNEL/DMEL)	Тур	Wert	Bemerkung
DNEL	Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation	447 mg/m³	
	Systemische Langzeitwirkungen, dermal	149 mg/kg bw/Tag	
	Systemische Langzeitwirkungen, oral	149 mg/kg bw/Tag	

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan

Schwellenwert (DNEL/DMEL)	Тур	Wert	Bemerkung
DNEL	Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation	1131 mg/m³	
	Systemische Langzeitwirkungen, dermal	1377 mg/kg bw/Tag	
	Systemische Langzeitwirkungen, oral	1301 mg/kg bw/Tag	

2-Propanol

Schwellenwert (DNEL/DMEL)	Тур	Wert	Bemerkung
DNEL	Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation	89 mg/m ³	
	Systemische Langzeitwirkungen, dermal	319 mg/kg bw/Tag	
	Systemische Langzeitwirkungen, oral	26 mg/kg bw/Tag	

Aceton

Schwellenwert (DNEL/DMEL)	Тур	Wert	Bemerkung
ONEL Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation 2		200 mg/m³	
	Systemische Langzeitwirkungen, dermal	62 mg/kg bw/Tag	
	Systemische Langzeitwirkungen, oral	62 mg/kg bw/Tag	

n-Hexan

Schwellenwert (DNEL/DMEL) Typ		Wert	Bemerkung
DNEL Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation		16 mg/m³	
Systemische Langzeitwirkungen, dermal		5.3 mg/kg bw/Tag	
	Systemische Langzeitwirkungen, oral	4 mg/kg bw/Tag	

Überarbeitungsgrund: 3.2; 4; 8; 9

Datum der Erstellung: 2014-08-29 Datum der Überarbeitung: 2020-04-15

Überarbeitungsnummer: 1000 Produktnummer: 32979 7 / 24

Cyclohexan

Schwellenwert (DNEL/DMEL)	Тур	Wert	Bemerkung
DNEL Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation		206 mg/m³	
	Akute systemische Wirkungen, Inhalation		
Lokale Langzeitwirkungen, Inhalation		206 mg/m³	
Akute lokale Wirkungen, Inhalation		412 mg/m ³	
Systemische Langzeitwirkungen, dermal		1186 mg/kg bw/Tag	
	Systemische Langzeitwirkungen, oral	59.4 mg/kg bw/Tag	

PNEC

2-Propanol

Medien	Wert	Bemerkung
Süßwasser	140.9 mg/l	
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	140.9 mg/l	
Meerwasser	140.9 mg/l	
STP	2251 mg/l	
Süßwassersediment	552 mg/kg Sediment dw	
Meerwassersediment	552 mg/kg Sediment dw	
Boden	28 mg/kg Boden dw	
Oral	160 mg/kg Nahrung	
<u>Aceton</u>		

Medien	Wert	Bemerkung
Süßwasser	10.6 mg/l	
Meerwasser	1.06 mg/l	
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	21 mg/l	
STP	100 mg/l	
Süßwassersediment	30.4 mg/kg Sediment dw	
Meerwassersediment	3.04 mg/kg Sediment dw	
Boden	29.5 mg/kg Boden dw	

~	_	_		
<i>(</i> `\	10	\sim	hexan	

Medien	Wert	Bemerkung
Süßwasser	0.207 mg/l	
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0.207 mg/l	
Meerwasser	0.207 mg/l	
STP	3.24 mg/l	
Süßwassersediment	16.68 mg/kg Sediment dw	
Meerwassersediment	16.68 mg/kg Sediment dw	
Boden	3.38 mg/kg Boden dw	

8.1.5 Control banding

Wenn anwendbar und vorhanden, ist das unten angegeben.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen sind eine allgemeine Beschreibung. Wenn anwendbar und vorhanden, wirden die Expositionsszenarien in den Anhang aufgenommen. Sie müssen immer zum Thema gehörende Expositionsszenarien gebrauchen welche ihren identifizierten Verwendungen entsprechen.

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Funkenfreie/explosionsgeschützte Geräte/Leuchten verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. Von Zündquellen/Funken fernhalten. Regelmäßige Konzentrationsmessungen in der Luft vornehmen.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Übliche Hygiene befolgen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

a) Atemschutz:

Vollmaske mit Filtertyp A bei Konz. in der Luft > Expositionsgrenzwert.

b) Handschutz:

Schutzhandschuhe gegen Chemikalien (EN 374).

	Gemessene Durchbruchzeit	Dicke	Schutzgrad	Bemerkung
Butylkautschuk	> 480 Minuten	0.7 mm	Klasse 6	

c) Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille (EN 166).

d) Hautschutz:

Kopf-/Nackenschutz. Schutzkleidung (EN 14605 oder EN 13034).

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Siehe Punkt 6.2, 6.3 und 13

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsform	Aerosol
Geruch	Charakteristischer Geruch
Geruchsschwelle	Keine Daten in der Literatur vorhanden
Farbe	Keine Daten vorhanden zur Farbe

Überarbeitungsgrund: 3.2; 4; 8; 9 Datum der Erstellung: 2014-08-29

Datum der Überarbeitung: 2020-04-15

Überarbeitungsnummer: 1000 Produktnummer: 32979 8 / 24

artikelgröße Nicht anwendbar (Aerosol)	
Explosionsgrenzen	1.1 - 13 Vol %; Treibgas
Entzündbarkeit	Extrem entzündbares Aerosol.
Log Kow	Nicht anwendbar (Gemisch)
Dynamische Viskosität	1 mPa.s ; 20 °C ; Flüssigkeit
Kinematische Viskosität	1 mm²/s ; 40 °C ; Flüssigkeit
Schmelzpunkt	Keine Daten in der Literatur vorhanden
Siedepunkt	-57 °C - 95 °C ; Flüssigkeit
Verdampfungsgeschwindigkeit	7; Butylacetat; Flüssigkeit
Relative Dampfdichte	Nicht anwendbar (Aerosol)
Dampfdruck	19 hPa; 20 ℃
Löslichkeit	Wasser; unlöslich; Flüssigkeit
Relative Dichte	0.72 ; 20 °C ; Flüssigkeit
Zersetzungstemperatur	Keine Daten in der Literatur vorhanden
Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar (Aerosol)
Flammpunkt	Nicht anwendbar (Aerosol)
Explosionsgefahr	Keine chemische Gruppe, die mit explosiven Eigenschaften in Verbindung gebracht wird
Oxidierende Eigenschaften	Keine chemische Gruppe, die mit oxidierenden Eigenschaften in Verbindung gebracht wird
рН	Keine Daten in der Literatur vorhanden

9.2. Sonstige Angaben

Absolute Dichte	724 kg/m³ ; 20 °C ; Flüssigkeit

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

 $\label{lem:model} \textbf{M\"{o}gliche Entz\"{u}ndung durch Funken. Gas/Dampf breitet sich am Boden aus: Z\"{u}ndgefahr.}$

10.2. Chemische Stabilität

Nicht stabil unter Einwirkung von Hitze.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten vorhanden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vorsorgemaßnahmen

Funkenfreie/explosionsgeschützte Geräte/Leuchten verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. Von Zündquellen/Funken fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten vorhanden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Verbrennung werden CO und CO2 gebildet.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1 Prüfungsergebnisse

Akute Toxizität

KLEENSPRAY-S AEROSOL

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen

Expositionsweg	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Wertbestimmung	Bemerkung
Oral	LD50		> 5840 mg/kg bw		Ratte (männlich /	Read-across	
					weiblich)		
Dermal	LD50		> 2800 mg/kg bw	24 Stdn	Ratte (männlich /	Read-across	
					weiblich)		
Inhalation (Dämpfe)	LC50	Äquivalent mit	> 23.3 mg/l Luft	4 Stdn	Ratte (männlich /	Read-across	
		OECD 403			weiblich)		

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan

Expositionsweg	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Wertbestimmung	Bemerkung
Oral	LD50	Äquivalent mit OECD 401	> 16750 mg/kg bw		Ratte (männlich)	Read-across	
Dermal	LD50	Äquivalent mit OECD 402	> 3350 mg/kg bw		Kaninchen (männlich)	Read-across	
Inhalation (Dämpfe)	LC50	Äquivalent mit OECD 403	259.354 mg/l	4 Stdn	Ratte (männlich)	Read-across	

Überarbeitungsgrund: 3.2; 4; 8; 9

Datum der Erstellung: 2014-08-29 Datum der Überarbeitung: 2020-04-15

Überarbeitungsnummer: 1000 Produktnummer: 32979 9 / 24

Expositionsweg	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Wertbestimmung	Bemerkung
Oral	LD50	Äquivalent mit OECD 401	5840 mg/kg bw		Ratte	Experimenteller Wert	
Dermal	LD50	Äquivalent mit OECD 402	12882 mg/kg bw	24 Stdn	Kaninchen	Experimenteller Wert	Umgerechneter Wert
Dermal	LD50	Äquivalent mit OECD 402	16400 ml/kg bw	24 Stdn	Kaninchen	Experimenteller Wert	
Inhalation (Dämpfe)	LC50	Äquivalent mit OECD 403	> 10000 ppm	6 Stdn	Ratte (männlich / weiblich)	Experimenteller Wert	
eton_							
Expositionsweg	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Wertbestimmung	Bemerkung
Oral	LD50	Äquivalent mit OECD 401	5800 mg/kg		Ratte (weiblich)	Experimenteller Wert	
Dermal	LD50	Äquivalent mit OECD 402	20000 mg/kg		Kaninchen (männlich)	Experimenteller Wert	
Dermal	LD50	Äquivalent mit OECD 402	> 15800 mg/kg bw	24 Stdn	Kaninchen (männlich)	Beweiskraft	
Inhalation (Dämpfe)	LC50	Sonstiges	76 mg/l	4 Stdn	Ratte (weiblich)	Beweiskraft	
lexan				ļ		!	
Expositionsweg	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Wertbestimmung	Bemerkung
Oral	LD50	Äquivalent mit OECD 401	16000 mg/kg bw		Ratte (männlich / weiblich)	Experimenteller Wert	
Dermal	LD50	Äquivalent mit OECD 402	> 3350 mg/kg bw	4 Stdn	Kaninchen (männlich)	Read-across	
Inhalation (Dämpfe)	LC50	Äquivalent mit OECD 403	> 17.6 mg/l Luft	24 Stdn	Ratte (männlich)	Experimenteller Wert	
lohexan		•					
Expositionsweg	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Wertbestimmung	Bemerkung
Oral	LD50	Äquivalent mit OECD 401	> 5000 mg/kg bw		Ratte (männlich / weiblich)	Experimenteller Wert	
Dermal	LD50	Äquivalent mit OECD 402	> 2000 mg/kg bw		Kaninchen (männlich / weiblich)	Experimenteller Wert	
Inhalation (Dämpfe)	LC50	Äquivalent mit OECD 403	> 19.07 mg/l	4 Stdn	Ratte (männlich / weiblich)	Experimenteller Wert	
ussfolgerung ht für akute Toxizität (zwirkung	eingestuft						

Ätz-/

KLE

Expositionsweg	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Zeitpunkt	Spezies	Wertbestimmung	Bemerkung
Auge	Keine Reizwirkung			7 Tage	Kaninchen	Read-across	Einmalige Verabreichung
Haut	Reizwirkung	Äquivalent mit OECD 404	4 Stdn	24; 48; 72 Stunden	Kaninchen	Read-across	
nlenwasserstoffe,	C6, Isoalkane, <5 % n-	<u>Hexan</u>					
Expositionsweg	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Zeitpunkt	Spezies	Wertbestimmung	Bemerkung
Auge	Keine Reizwirkung	Äquivalent mit OECD 405	72 Stdn	72 Std	Kaninchen	Read-across	
Haut	Leicht reizend	OECD 404	4 Stdn	24; 48; 72 Stunden	Kaninchen	Experimenteller Wert	
ropanol			•	•		•	
Expositionsweg	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Zeitpunkt	Spezies	Wertbestimmung	Bemerkung
Auge	Reizwirkung	Äquivalent mit OECD 405		24 Stunden	Kaninchen	Experimenteller Wert	Einmalige Verabreichung
Haut	Keine Reizwirkung		4 Stdn	4; 24; 48; 72 Stunden	Kaninchen	Experimenteller Wert	
eton_	•	•	•	•		•	.!
Expositionsweg	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Zeitpunkt	Spezies	Wertbestimmung	Bemerkung
Auge	Reizwirkung	OECD 405		24; 48; 72 Stunden	Kaninchen	Beweiskraft	
Haut	Keine Reizwirkung	Sonstiges	3 Tag(e)	24; 48; 72 Stunden	Meerschweinchen	Beweiskraft	
Inhalation	Leicht reizend	Beobachtungsstud ie am Menschen	20 Minuten		Mensch	Literatur	

Über

Datum der Überarbeitung: 2020-04-15

Überarbeitungsnummer: 1000 10 / 24 Produktnummer: 32979

<u>n-Hexan</u>

Expositionsweg	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Zeitpunkt	Spezies	Wertbestimmung	Bemerkung
Auge	Keine Reizwirkung	Äquivalent mit OECD 405		72 Std	Kaninchen	Read-across	
Haut	Leicht reizend	Äquivalent mit OECD 404	24 Stdn	24; 72 Std	Kaninchen	Read-across	
Haut	Reizwirkung; Kategorie 2					Anhang VI	

Die Einstufung dieses Stoffes nach Anhang VI ist fraglich, da sie nicht mit der Schlussfolgerung des Tests übereinstimmt

Cyclohexan

Expositionsweg	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Zeitpunkt	Spezies	Wertbestimmung	Bemerkung
Auge	Leicht reizend	Äquivalent mit		1 Std	Kaninchen	Experimenteller	
		OECD 405				Wert	
Haut	Keine Reizwirkung	Äquivalent mit EU	4 Stdn	24; 48; 72 Stunden	Kaninchen	Experimenteller	
		Methode B.4				Wert	
Haut	Reizwirkung;					Anhang VI	
	Kategorie 2						
Inhalation	Reizwirkung					Literaturstudie	

Schlussfolgerung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Nicht als reizend für die Atmungsorgane eingestuft

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

KLEENSPRAY-S AEROSOL

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen

Expositionsweg	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Beobachtungszeitp	Spezies	Wertbestimmung	Bemerkung
				unkt			
Haut	Nicht	Äquivalent mit		24; 48 Stunden	Meerschweinch	Read-across	
	sensibilisierend	OECD 406			en (männlich /		
					weiblich)		

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan

ı	Expositionsweg	Ergebnis	Methode	•	Beobachtungszeitp unkt	Spezies	Wertbestimmung	Bemerkung
			Äquivalent mit OECD 429			Maus (männlich / weiblich)	Read-across	

2-Propanol

Expositionsweg	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Beobachtungszeitp	Spezies	Wertbestimmung	Bemerkung
				unkt			
Haut	Nicht	OECD 406			Meerschweinch	Experimenteller	
	sensibilisierend				en (männlich /	Wert	
					weiblich)		

Aceton

Expositionsweg	Ergebnis	Methode	•	Beobachtungszeitp unkt	Spezies	Wertbestimmung	Bemerkung
Haut		Beobachtung von			Mensch	Literatur	
	sensibilisierend	Menschen					

n-Hexan

Expositionsweg	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Beobachtungszeitp	Spezies	Wertbestimmung	Bemerkung
				unkt			
Haut	Nicht	Äquivalent mit			Maus	Read-across	
	sensibilisierend	OECD 429					

Cyclohexan

Expositionsweg	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Beobachtungszeitp	Spezies	Wertbestimmung	Bemerkung
				unkt			
Haut	Nicht	EU Methode B.6			Meerschweinch	Experimenteller	
	sensibilisierend				en (männlich /	Wert	
					weiblich)		

Schlussfolgerung

Nicht als sensibilisierend für die Haut eingestuft Nicht als sensibilisierend bei Inhalation eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität

KLEENSPRAY-S AEROSOL

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden Einstufung beruht auf den relevanten Bestandteilen

Überarbeitungsgrund: 3.2; 4; 8; 9

Datum der Erstellung: 2014-08-29 Datum der Überarbeitung: 2020-04-15

Überarbeitungsnummer: 1000 Produktnummer: 32979 11 / 24

Expositionsweg	Parameter	Methode	Wert	Organ	Wirkung	Expositionszeit	Spezies	Wertbestim
Inhalation (Dämpfe)	NOAEL	Äquivalent mit OECD 413	12350 mg/m ³ Luft		Keine unerwünscht en systemischen	26 Wochen (6Stdn / Tag, 5 Tage / Woche)	Ratte (männlich / weiblich)	Read-across
					Wirkungen			
Inhalation (Dämpfe)	LOAEL	Äquivalent mit OECD 413	1650 mg/m³ Luft	Zentrales Nervensyste m	ZNS- Depression	26 Wochen (6Stdn / Tag, 5 Tage / Woche)	Ratte (männlich / weiblich)	Read-acros
llenwasserstoffe, C6,	Isoalkane, <	L <5 % n-Hexan		1				
Expositionsweg	Parameter	Methode	Wert	Organ	Wirkung	Expositionszeit	Spezies	Wertbestim
Dermal								Datenverzio
Inhalation (Dämpfe)	NOAEC	Äquivalent mit OECD 413	10504 mg/m³ Luft		Keine Wirkung	13 Wochen (6Stdn / Tag, 5 Tage / Woche)	Ratte (männlich)	Read-acros
Inhalation (Dämpfe)	LOAEC	Äquivalent mit OECD 413	31652 mg/m³ Luft	Leber; Niere	Organschädig ung	13 Wochen (6Stdn / Tag, 5 Tage / Woche)	Ratte (männlich)	Read-acros
<u>ropanol</u>								•
Expositionsweg	Parameter	Methode	Wert	Organ	Wirkung	Expositionszeit	Spezies	Wertbestin
Oral								Datenverzio
Dermal								Datenverzio
Inhalation (Dämpfe)	NOAEC	OECD 451	5000 ppm		Keine Wirkung	104 Wochen (6Stdn / Tag, 5 Tage / Woche)	Ratte (männlich / weiblich)	Experiment Wert
Inhalation (Dämpfe)	Dosisnive au	Äquivalent mit OECD 403	5000 ppm	Zentrales Nervensyste m	Schläfrigkeit, Benommenhe it	6 Stdn	Ratte (männlich / weiblich)	Experiment Wert
eton			h., .	اما	har I		la ·	
Expositionsweg		Methode	Wert	Organ	Wirkung	Expositionszeit	Spezies Maus (männlich	Wertbestin
Oral	NOAEL	Äquivalent mit OECD 408	20 mg/l		Keine Wirkung	13 Woche(n)	/ weiblich)	Experiment Wert
Inhalation (Dämpfe)	NOAEC		19000 ppm		Keine Wirkung	8 Woche(n)	Ratte (männlich)	Beweiskraf
Inhalation (Dämpfe)	Dosisnive au	Beobachtungss tudie am Menschen	361 ppm	Zentrales Nervensyste m	Neurotoxisch e Wirkungen	2 Tag(e)	Mensch	Epidemiolo e Studie
<u>exan</u>								
Expositionsweg	Parameter		Wert	Organ	Wirkung	Expositionszeit	Spezies	Wertbestim
Oral (Magensonde)	NOAEL	Subchronische Toxizitätsprüfu ng	567 mg/kg bw/Tag - 1135 mg/kg bw/Tag		Keine Wirkung	13 Wochen (5 Tage / Woche)	Ratte (männlich)	Experiment Wert
Oral (Magensonde)	LOAEL	Subchronische Toxizitätsprüfu	3956 mg/kg bw/Tag	Zentrales Nervensyste	Neurotoxisch e Wirkungen	17 Wochen (5 Tage / Woche)	Ratte (männlich)	Experiment Wert
Dermal		ng		m				Datenverzio
Inhalation	LOAEC	Subchronische	3000 ppm	Zentrales	Neurotoxisch	16 Wochen (täglich)	Ratte (männlich)	Experiment
(Dämpfe)	LOALC	Toxizitätsprüfu ng	3000 μμπ	Nervensyste m	e Wirkungen	10 Woenen (tagnen)	Racte (maininen)	Wert
Inhalation (Dämpfe)			STOT SE Kat.3		Schläfrigkeit, Benommenhe it			Anhang VI
<u>lohexan</u>			•					
Expositionsweg	Parameter	Methode	Wert	Organ	Wirkung	Expositionszeit	Spezies	Wertbestin
Oral								Datenverzio
Dermal								Datenverzio
Inhalation (Dämpfe)	NOAEC	EPA OPPTS 870.3465	7000 ppm		Keine unerwünscht en systemischen Wirkungen	13 Wochen (6Stdn / Tag, 5 Tage / Woche)	Ratte (männlich / weiblich)	Experiment Wert
Inhalation (Dämpfe)	NOAEC	EPA OPPTS 870.3465	500 ppm	Zentrales Nervensyste	Keine Wirkung	6 Stdn	Ratte (männlich / weiblich)	Experiment Wert

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Nicht für subchronische Toxizität eingestuft

Keimzell-Mutagenität (in vitro)

KLEENSPRAY-S AEROSOL

Überarbeitungsgrund: 3.2; 4; 8; 9

Datum der Erstellung: 2014-08-29 Datum der Überarbeitung: 2020-04-15

Überarbeitungsnummer: 1000 Produktnummer: 32979 12 / 24

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen

	Ergebnis	Methode	Testsubstrat	Wirkung	Wertbestimmung	Bemerkung
	Negativ mit	OECD 476	Menschliche Lymphozyten	Keine Wirkung	Read-across	
	Stoffwechselaktivierung,					
	negativ ohne					
	Stoffwechselaktivierung					
Koł	nlenwasserstoffe, C6, Isoalka	ane, <5 % n-Hexan				
	Ergebnis	Methode	Testsubstrat	Wirkung	Wertbestimmung	Bemerkung

Ergebnis	Methode	Testsubstrat	Wirkung	Wertbestimmung	Bemerkung
Negativ mit	Äquivalent mit OECD 471	Bacteria (S.typhimurium)	Keine Wirkung	Read-across	
Stoffwechselaktivierung,					
negativ ohne					
Stoffwechselaktivierung					

2-Propanol

Ergebnis	Methode	Testsubstrat	Wirkung	Wertbestimmung	Bemerkung
Negativ mit	Äquivalent mit OECD 471	Bacteria (S.typhimurium)	Keine Wirkung	Experimenteller Wert	
Stoffwechselaktivierung,					
negativ ohne					
Stoffwechselaktivierung					
Negativ mit	Äquivalent mit OECD 476	Eierstöcke des chinesischen	Keine Wirkung	Experimenteller Wert	
Stoffwechselaktivierung,		Hamsters			
negativ ohne					
Stoffwechselaktivierung					

Aceton

	Ergebnis	Methode	Testsubstrat	Wirkung	Wertbestimmung	Bemerkung
	Negativ	Äquivalent mit OECD 471	Bacteria (S.typhimurium)	Keine Wirkung	Experimenteller Wert	
n-H	lexan			-		

<u>n-Hexan</u>

Ergebnis	Methode	Testsubstrat	Wirkung	Wertbestimmung	Bemerkung
Negativ	OECD 476	Maus (Lymphomazellen	Keine Wirkung	Experimenteller Wert	
		L5178Y)			
Negativ	Äquivalent mit OECD 471	Bacteria (S.typhimurium)	Keine Wirkung	Experimenteller Wert	

Cyclohexan

Ergebnis	Methode	Testsubstrat	Wirkung	Wertbestimmung	Bemerkung
Negativ mit	Äquivalent mit OECD 471	Bacteria (S.typhimurium)	Keine Wirkung	Experimenteller Wert	
Stoffwechselaktivierung,					
negativ ohne					
Stoffwechselaktivierung					
Negativ mit	Äquivalent mit OECD 476	Maus (Lymphomazellen	Keine Wirkung	Experimenteller Wert	
Stoffwechselaktivierung,		L5178Y)			
negativ ohne					
Stoffwechselaktivierung					

Keimzell-Mutagenität (in vivo)

KLEENSPRAY-S AEROSOL

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan

Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Testsubstrat	Organ	Wertbestimmung
Negativ (Inhalation (Dämpfe))	Äquivalent mit	5 Tage (6Stdn / Tag)	Ratte (männlich /	Knochenmark	Experimenteller Wert
	OECD 475		weiblich)		
Propanol	-	-	-	-	

<u>2-P</u>	2-Propanol									
	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Testsubstrat	Organ	Wertbestimmung				
	Negativ (Intraperitoneal)	Äquivalent mit		Maus (männlich /		Experimenteller Wert				
	l i	OECD 474		woiblich)						

Aceton

Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Testsubstrat	Organ	Wertbestimmung
Negativ		()	Maus (männlich / weiblich)		Literatur

<u>n-Hexan</u>

	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Testsubstrat	Organ	Wertbestimmung
	Negativ (Inhalation (Dämpfe))		8 Wochen (6Stdn / Tag,	Maus (männlich)		Experimenteller Wert
			5 Tage / Woche)			
Cyc	<u>lohexan</u>		-			

Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Testsubstrat	Organ	Wertbestimmung	
Negativ (Inhalation (Dämpfe))	Äquivalent mit	5 Tage (6Stdn / Tag)	Ratte (männlich /	Knochenmark	Experimenteller Wert	
	OFCD 475		weiblich)			

Schlussfolgerung

Nicht für mutagene Toxizität oder Gentoxizität eingestuft

Überarbeitungsgrund: 3.2; 4; 8; 9

Datum der Erstellung: 2014-08-29

Datum der Überarbeitung: 2020-04-15

Überarbeitungsnummer: 1000 Produktnummer: 32979 13 / 24

Karzinogenität

KLEENSPRAY-S AEROSOL

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen

Expositionsw	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Wirkung	Organ	Wertbestimmun
eg								g
Inhalation								Datenverzicht
Dermal								Datenverzicht
Oral								Datenverzicht

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan

Expositionsw	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Wirkung	Organ	Wertbestimmun
eg								g
Inhalation	NOAEC	Äquivalent mit	9016 ppm	104 Wochen (6Stdn	Ratte (männlich	Keine		Experimenteller
(Dämpfe)		OECD 451		/ Tag, 5 Tage /	/ weiblich)	krebserzeugend		Wert
				Woche)		e Wirkung		

2-Propanol

Expositionsw	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Wirkung	Organ	Wertbestimmun
eg								g
Inhalation	NOEL	OECD 451	5000 ppm	104 Wochen (6Stdn	Ratte (männlich	Keine		Experimenteller
(Dämpfe)				/ Tag, 5 Tage /	/ weiblich)	krebserzeugend		Wert
				Woche)		e Wirkung		

Aceton

Expositionsv	/ Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Wirkung	Organ	Wertbestimmun
eg								g
Dermal	NOEL	Sonstiges	79 mg	51 Woche(n)	Maus (weiblich)	Keine Wirkung		Literatur

n-Hexan

Expositionsw	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Wirkung	Organ	Wertbestimmun
eg								g
Inhalation (Dämpfe)	NOAEC	Äquivalent mit OECD 451	3000 ppm	104 Wochen (6Stdn / Tag, 5 Tage / Woche)	Maus (weiblich)	Keine krebserzeugend e Wirkung		Read-across
Inhalation (Dämpfe)	LOAEC	Äquivalent mit OECD 451	9018 ppm	104 Wochen (6Stdn / Tag, 5 Tage / Woche)	Maus (weiblich)	Tumorbildung	Leber	Read-across
Inhalation (Dämpfe)	NOAEC	Äquivalent mit OECD 451	9018 ppm	104 Wochen (6Stdn / Tag, 5 Tage / Woche)	Maus (männlich)	Keine krebserzeugend e Wirkung		Read-across

Schlussfolgerung

Nicht für Karzinogenität eingestuft

Reproduktionstoxizität

KLEENSPRAY-S AEROSOL

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen

	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Wirkung	Organ	Wertbestimmun
Entwicklungstoxizität	NOAEL	Äquivalent mit OECD 414	31680 mg/m³ Luft	10 Tage (6Stdn / Tag)	Maus	Keine Wirkung		Read-across
Maternale Toxizität	NOAEL	Äquivalent mit OECD 414	10560 mg/m³ Luft	10 Tage (6Stdn / Tag)	Ratte (weiblich)	Keine Wirkung		Read-across
	LOAEL	Äquivalent mit OECD 414	31680 mg/m³ Luft	10 Tage (6Stdn / Tag)	Ratte (weiblich)	Schädigung/De generation des Lungengewebes	Lungen	Read-across
Wirkungen auf Fruchtbarkeit	NOAEL (P/F1)	Äquivalent mit OECD 416	31680 mg/m³ Luft		Ratte (männlich / weiblich)	Keine Wirkung		Read-across

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan

	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Wirkung	Organ	Wertbestimmun
Entwicklungstoxizität (Inhalation (Dämpfe))	NOAEC	Äquivalent mit OECD 414	> 7000 ppm	10 Tage (6Stdn / Tag)	Ratte	Keine Wirkung		Read-across
Maternale Toxizität (Inhalation (Dämpfe))	NOAEC	Äquivalent mit OECD 414	2000 ppm	10 Tage (6Stdn / Tag)	Ratte (weiblich)	Keine Wirkung		Read-across
Wirkungen auf Fruchtbarkeit (Inhalation (Dämpfe))	NOAEC	Äquivalent mit OECD 416	9000 ppm		Ratte (männlich / weiblich)	Keine Wirkung		Read-across

Überarbeitungsgrund: 3.2; 4; 8; 9

Datum der Erstellung: 2014-08-29 Datum der Überarbeitung: 2020-04-15

Überarbeitungsnummer: 1000 Produktnummer: 32979 14 / 24

2-	Dr	'n	n:	an	

	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Wirkung	Organ	Wertbestimmun
Entwicklungstoxizität (Oral (Magensonde))	NOAEL	Äquivalent mit OECD 414	400 mg/kg bw/Tag	10 Tag(e)	Ratte	Keine Wirkung	Fötus	Experimenteller Wert
Maternale Toxizität (Oral (Magensonde))	NOAEL	Äquivalent mit OECD 414	400 mg/kg bw/Tag	10 Tag(e)	Ratte	Keine Wirkung		Experimenteller Wert
Wirkungen auf Fruchtbarkeit (Oral (Trinkwasser))	NOAEL	Äquivalent mit OECD 415	853 mg/kg bw/Tag	21 Tag(e) - 70 Tag(e)	Ratte (männlich / weiblich)	Keine Wirkung		Experimenteller Wert

Aceton

	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Wirkung	Organ	Wertbestimmun
Entwicklungstoxizität	NOAEC	Äquivalent mit OECD 414	11000 ppm	0 ,	Ratte (männlich / weiblich)			Experimenteller Wert
Wirkungen auf Fruchtbarkeit	NOAEL		900 mg/kg bw/Tag	13 Woche(n)	Ratte (männlich)	Keine Wirkung		Literatur

n-Hexan

	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Wirkung	Organ	Wertbestimmun
Entwicklungstoxizität (Inhalation (Dämpfe))	NOAEC	Äquivalent mit OECD 414	9000 ppm	10 Tage (Trächtigkeit, 6Stdn / Tag)	Ratte	Keine Wirkung		Experimenteller Wert
Maternale Toxizität (Inhalation (Dämpfe))	NOAEC	Äquivalent mit OECD 414	3000 ppm	10 Tage (Trächtigkeit, 6Stdn / Tag)	Ratte	Keine Wirkung		Experimenteller Wert
	LOAEC	Äquivalent mit OECD 414	9000 ppm	10 Tage (Trächtigkeit, 6Stdn / Tag)	Ratte	Maternale Toxizität		Experimenteller Wert
Wirkungen auf Fruchtbarkeit (Inhalation (Dämpfe))	NOAEC	Äquivalent mit OECD 416	9000 ppm	≥ 13 Wochen (6Stdn / Tag, 5 Tage / Woche)	Ratte (männlich / weiblich)	Keine Wirkung		Experimenteller Wert

Die Einstufung dieses Stoffes nach Anhang VI ist fraglich, da sie nicht mit der Schlussfolgerung des Tests übereinstimmt

Cyclohexan

	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Wirkung	Organ	Wertbestimmun
Entwicklungstoxizität (Inhalation (Dämpfe))	NOAEC	Äquivalent mit OECD 414	7000 ppm	10 Tage (6Stdn / Tag)	Ratte	Keine Wirkung		Experimenteller Wert
Maternale Toxizität (Inhalation (Dämpfe))	NOAEC	Äquivalent mit OECD 414	500 ppm - 2000 ppm	10 Tage (6Stdn / Tag)	Ratte	Keine Wirkung		Experimenteller Wert
Wirkungen auf Fruchtbarkeit (Inhalation (Dämpfe))	NOAEC	Äquivalent mit OECD 416	500 ppm - 2000 ppm		Ratte (männlich / weiblich)	Keine Wirkung		Experimenteller Wert

Schlussfolgerung

Nicht für Reproduktions- oder Entwicklungstoxizität eingestuft

Toxizität andere Wirkungen

KLEENSPRAY-S AEROSOL

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan

Parameter	Methode	Wert	Organ	Wirkung	Expositionszeit	Spezies	Wertbestimmung
NOAEC	Äquivalent mit	9000 ppm	Zentrales	Allgemeine	13 Wochen (6Stdn	Ratte (männlich /	Experimenteller
	OECD 424		Nervensystem	Auswirkungen	/ Tag, 5 Tage /	weiblich)	Wert
					Woche)		Inhalation

Aceton

Parameter	Methode	Wert	Organ	Wirkung	Expositionszeit	Spezies	Wertbestimmung
			Haut	Spröde oder			Literaturstudie
				rissige Haut			Haut

Cyclohexan

Parameter	Methode	Wert	Organ	Wirkung	Expositionszeit	Spezies	Wertbestimmung
NOAEC		2000 ppm		Neurotoxische	6 Stdn	Ratte (männlich)	Experimenteller
				Wirkungen			Wert

Chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

KLEENSPRAY-S AEROSOL

Keine Wirkungen bekannt.

Überarbeitungsgrund: 3.2; 4; 8; 9 Datum der Erstellung: 2014-08-29

Datum der Überarbeitung: 2020-04-15

Überarbeitungsnummer: 1000 Produktnummer: 32979 15 / 24

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

KLEENSPRAY-S AEROSOL

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Einstufung beruht auf den relevanten Bestandteilen

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen

	Parameter	Methode	Wert	Dauer	Spezies	Testplan	Süß- /Salzwasser	Wertbestimmung
Akute Toxizität Fische	LL50	OECD 203	> 13.4 mg/l WAF	96 Stdn	Oncorhynchus mykiss	Semistatisc hes System	Süßwasser	Experimenteller Wert; Nominale Konzentration
Akute Toxizität Krebstiere	EL50	OECD 202	3.0 mg/l WAF	48 Stdn	Daphnia magna	Statisches System	Süßwasser	Experimenteller Wert; GLP
Toxizität Algen und andere Wasserpflanzen	EL50	OECD 201	13 mg/l WAF	96 Stdn	Pseudokirchneri ella subcapitata	Statisches System	Süßwasser	Read-across; GLP
Chronische Toxizität Fische	NOELR		1.534 mg/l	28	Oncorhynchus mykiss		Süßwasser	QSAR; Nominale Konzentration
Toxizität Wasser- Mikroorganismen	EL50		26.81 mg/l	48 Stdn	Tetrahymena pyriformis		Süßwasser	QSAR; Wachtstumsrate

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan

	Parameter	Methode	Wert	Dauer	Spezies	Testplan	Süß- /Salzwasser	Wertbestimmung
Akute Toxizität Fische	LL50		18.27 mg/l	96 Stdn	Oncorhynchus mykiss		Süßwasser	QSAR
Akute Toxizität Krebstiere	EL50		31.9 mg/l	48 Stdn	Daphnia magna		Süßwasser	QSAR
Toxizität Algen und andere Wasserpflanzen	EL50		13.56 mg/l	72 Stdn	Pseudokirchneri ella subcapitata		Süßwasser	QSAR
Chronische Toxizität Fische	NOELR		4.089 mg/l	28 Tag(e)	Oncorhynchus mykiss		Süßwasser	QSAR
Chronische Toxizität wasserbewohnende Krebstiere	NOELR		7.138 mg/l	21 Tag(e)	Daphnia magna		Süßwasser	QSAR

Die Einstufung dieses Stoffes ist fraglich, da sie nicht mit der Schlussfolgerung des Tests übereinstimmt 2-Propanol

	Parameter	Methode	Wert	Dauer	Spezies		Süß- /Salzwasser	Wertbestimmung
Akute Toxizität Fische	LC50	Äquivalent mit OECD 203	9640 mg/l - 10000 mg/l	96 Stdn	Pimephales promelas	Durchflusss ystem	Süßwasser	Experimenteller Wert; Tödlich
Akute Toxizität Krebstiere	LC50	Äquivalent mit OECD 202	> 10000 mg/l	24 Stdn	Daphnia magna	Statisches System	Süßwasser	Experimenteller Wert; Fortbewegung
Toxizität Algen und andere Wasserpflanzen	Toxicity threshold		1800 mg/l	7 Tag(e)	Scenedesmus quadricauda	Statisches System	Süßwasser	Experimenteller Wert; Toxizitätstest
Chronische Toxizität Fische								Datenverzicht
Chronische Toxizität wasserbewohnende Krebstiere	NOEC		2344 μmol/l	16 Tag(e)	Daphnia magna		Süßwasser	Experimenteller Wert; Wachstum
Toxizität Wasser- Mikroorganismen	Toxicity threshold	Äquivalent mit DIN 38412/8	1050 mg/l	16 Stdn	Pseudomonas putida	Statisches System	Süßwasser	Experimenteller Wert; Toxizitätstest

Aceton

	Parameter	Methode	Wert	Dauer	Spezies	Testplan	Süß- /Salzwasser	Wertbestimmung
Akute Toxizität Fische	LC50	EU Methode C.1	5540 mg/l	96 Stdn	Oncorhynchus mykiss	Statisches System	Süßwasser	Experimenteller Wert; Nominale Konzentration
Akute Toxizität Krebstiere	LC50	Sonstiges	12600 mg/l	48 Stdn	Daphnia magna	Statisches System	Süßwasser	Experimenteller Wert; Nominale Konzentration
Toxizität Algen und andere Wasserpflanzen	EC50		> 7000 mg/l	96 Stdn	Selenastrum capricornutum	Statisches System	Süßwasser	Experimenteller Wert; Nominale Konzentration
Chronische Toxizität wasserbewohnende Krebstiere	NOEC	Äquivalent mit OECD 211	2212 mg/l	28 Tag(e)	Daphnia magna	Durchflusss ystem	Süßwasser	Experimenteller Wert

Überarbeitungsgrund: 3.2; 4; 8; 9

Datum der Erstellung: 2014-08-29 Datum der Überarbeitung: 2020-04-15

Überarbeitungsnummer: 1000 Produktnummer: 32979 16 / 24

n-Hexan	r	۱-ا	Н	exan	
---------	---	-----	---	------	--

	Parameter	Methode	Wert	Dauer	Spezies	Testplan	Süß- /Salzwasser	Wertbestimmung
Akute Toxizität Fische	LL50		12.51 mg/l	96 Stdn	Oncorhynchus mykiss		Süßwasser	Schätzwert; Tödlich
Akute Toxizität Krebstiere	EL50		21.85 mg/l	48 Stdn	Daphnia magna		Süßwasser	Schätzwert; Fortbewegung
Toxizität Algen und andere Wasserpflanzen	EL50		9.285 mg/l	72 Stdn	Pseudokirchneri ella subcapitata		Süßwasser	Schätzwert; Wachtstumsrate
Chronische Toxizität Fische	NOELR		2.8 mg/l	28 Tag(e)	Oncorhynchus mykiss		Süßwasser	Schätzwert; Wachtstumsrate
Chronische Toxizität wasserbewohnende Krebstiere	NOELR		4.888 mg/l	21 Tag(e)	Daphnia magna		Süßwasser	Schätzwert; Reproduktion
Toxizität Wasser- Mikroorganismen	EL50		48.39 mg/l	48 Stdn	Tetrahymena pyriformis		Süßwasser	QSAR; Wachstum

Cyclohexan

	Parameter	Methode	Wert	Dauer	Spezies	Testplan	Süß- /Salzwasser	Wertbestimmung
Akute Toxizität Fische	LC50	Äquivalent mit OECD 203	4.53 mg/l	96 Stdn	Pimephales promelas	Durchflusss ystem	Süßwasser	Experimenteller Wert; Gemessene Konzentration
Akute Toxizität Krebstiere	EC50	Äquivalent mit OECD 202	0.9 mg/l	48 Stdn	Daphnia magna	Statisches System	Süßwasser	Experimenteller Wert; Fortbewegung
Toxizität Algen und andere Wasserpflanzen	EC50	Äquivalent mit OECD 201	9.317 mg/l	72 Stdn	Pseudokirchneri ella subcapitata			Experimenteller Wert; Wachtstumsrate
Chronische Toxizität Fische								Datenverzicht
Chronische Toxizität wasserbewohnende Krebstiere								Datenverzicht
Toxizität Wasser- Mikroorganismen	IC50		29 mg/l	15 Stdn	Ärobe Mikroorganisme n			Experimenteller Wert; Sauerstoffverbrauch

Schlussfolgerung

 $\label{thm:continuous} \mbox{Giftig f\"ur Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.}$

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen

Biologische Abbaubarkeit Wasser

Methode	Wert	Dauer	Wertbestimmung	
OECD 301F	98 %; GLP	28 Tag(e)	Experimenteller Wert	

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan

Biologische Abbaubarkeit Wasser

Methode	Wert	Dauer	Wertbestimmung	
OECD 301F	98 %; GLP	28 Tag(e)	Read-across	

2-Propanol

Biologische Abbaubarkeit Wasser

Methode	Wert	Dauer	Wertbestimmung	
EU Methode C.5	53 %; Sauerstoffverbrauch	5 Tag(e)	Experimenteller Wert	
 ±				

Aceton

Biologische Abbaubarkeit Wasser

Methode	Wert	Dauer	Wertbestimmung
OECD 301B	90.9 %	28 Tag(e)	Experimenteller Wert

n-Hexan

Biologische Abbaubarkeit Wasser

Methode	Wert	Dauer	Wertbestimmung
OECD 301F	98 %; Sauerstoffverbrauch	28 Tag(e)	Read-across

Biologischen Abbaubarkeit Boden

Methode	Wert	Dauer	Wertbestimmung
			Datenverzicht

Überarbeitungsgrund: 3.2; 4; 8; 9

Datum der Erstellung: 2014-08-29 Datum der Überarbeitung: 2020-04-15

Überarbeitungsnummer: 1000 Produktnummer: 32979 17 / 24

Cyclohexan

Biologische Abbaubarkeit Wasser

Methode	Wert	Dauer	Wertbestimmung
OECD 301F	77 %; Sauerstoffverbrauch	28 Tag(e)	Experimenteller Wert

Halbwertszeit Boden (t1/2 Boden)

Methode	Wert	Primärabbau/mineralisation	Wertbestimmung
	28 Tag(e) - 180 Tag(e)		Literaturstudie

Schlussfolgerung

Wasser

Enthält keine nicht leicht biologisch abbaubare Komponente(n)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

KLEENSPRAY-S AEROSOL

Log Kow

Methode	Bemerkung	Wert	Temperatur	Wertbestimmung
	Nicht anwendbar (Gemisch)			

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen

Log Kow

-	05 11011				
	Methode	Bemerkung	Wert	Temperatur	Wertbestimmung
			> 3		

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan

BCF Fische

Parameter	Methode	Wert	Dauer	Spezies	Wertbestimmung
BCF		501.187		Pimephales promelas	Berechnungswert

Log Kow

Methode	Bemerkung	Wert	Temperatur	Wertbestimmung
Äquivalent mit OECD 107		3.6	20 °C	Read-across

2-Propanol

_og	Kow	

Methode	Bemerkung	Wert	Temperatur	Wertbestimmung
			25 °C	"Beweiskraft der Daten"-
				Ansatz

Aceton

BCF Fische

Parameter Me	ethode \	Wert	Dauer	Spezies	Wertbestimmung
	FWIN 3	3			Read-across

Log Kow

Methode	Bemerkung	Wert	Temperatur	Wertbestimmung
		-0.23		Testdaten

n-Hexan

BCF Fische

Parameter	Methode	Wert	Dauer	Spezies	Wertbestimmung
BCF	Sonstiges	501.187		Pimephales promelas	QSAR

Log Kow

	Methode	Bemerkung	Wert	Temperatur	Wertbestimmung
	Äquivalent mit OECD 107		4	20 °C	Experimenteller Wert
C	I a la accesa				•

Cyclohexan

BCF Fische

Parameter	Methode	Wert	Dauer	Spezies	Wertbestimmung
BCF		167 l/kg;		Pimephales promelas	QSAR
		Frischgewicht			

Log Kow

Methode	Bemerkung	Wert	Temperatur	Wertbestimmung
			25 °C	Experimenteller Wert

Schlussfolgerung

Enthält bioakkumulierbare Komponente(n)

12.4. Mobilität im Boden

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan

(log) Koc

Parameter	Methode	Wert	Wertbestimmung
log Koc		3.34	Berechnungswert

Prozentverteilung

Methode	Bruchteil Luft		Bruchteil Sediment	Bruchteil Boden	Bruchteil Wasser	Wertbestimmung
Mackay Level III	93.6 %	0 %	2.1 %	0.5 %	3.8 %	Berechnungswert

Überarbeitungsgrund: 3.2; 4; 8; 9

Datum der Erstellung: 2014-08-29

Datum der Überarbeitung: 2020-04-15

Überarbeitungsnummer: 1000 Produktnummer: 32979 18 / 24

n-Hexan

(log) Koc

Parameter	Methode	Wert	Wertbestimmung
log Koc		3.34	QSAR

Cyclohexan

(log) Koc

Parameter	Methode	Wert	Wertbestimmung
log Koc		2.89	Berechnungswert

Schlussfolgerung

Enthält Bestandteil(e), der (die) adsorbiert (adsorbieren) an den Boden

Enthält Bestandteil(e) mit Potenzial für Mobilität im Boden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keine Bestandteile, die die PBT- und/oder vPvB-Kriterien in Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erfüllen..

12.6. Andere schädliche Wirkungen

KLEENSPRAY-S AEROSOL

Treibhausgase

Enthält Komponente(n) aufgenommen in der Liste der Stoffe, die zum Treibhauseffekt beitragen können (IPCC)

Keiner der bekannten Komponenten ist in der Liste der fluorierten Treibhausgase (Verordnung (EU) Nr. 517/2014) enthalten.

Ozonabbaupotential (ODP)

Nicht als gefährlich für die Ozonschicht eingestuft (Verordnung (EG) Nr. 1005/2009)

2-Propanol

Grundwasser

Grundwassergefährdend

Cyclohexan

Grundwasser

Grundwassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen sind eine allgemeine Beschreibung. Wenn anwendbar und vorhanden, wirden die Expositionsszenarien in den Anhang aufgenommen. Sie müssen immer zum Thema gehörende Expositionsszenarien gebrauchen welche ihren identifizierten Verwendungen entsprechen.

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1 Abfallvorschriften

Europäische Union

Gefährlicher Abfall nach Richtlinie 2008/98/EG, wie geändert durch Verordnung (EU) Nr. 1357/2014 und Verordnung (EU) Nr. 2017/997. Abfallcode (Richtlinie 2008/98/EG, Entscheidung 2000/0532/EG).

14 06 03* (Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen: andere Lösemittel und Lösemittelgemische). Abhängig von dem Industriezweig und dem Produktionsprozess können auch andere Abfallcodes anwendbar sein.

13.1.2 Entsorgungshinweise

Abfall entsorgen unter Beachtung der örtlichen und/oder nationalen Vorschriften. Gefährlicher Abfall soll nicht mit anderem Abfall vermischt werden. Unterschiedliche Arten von gefährlichem Abfall sollen nicht vermischt werden, wenn dies eine Verschmutzung nach sich ziehen kann oder zu Problemen bei der Weiterverarbeitung des Abfalls führen kann. Gefährlicher Abfall muss verantwortungsvoll gehandhabt werden. Alle Einrichtungen, die gefährlichen Abfall lagern, transportieren oder handhaben, müssen die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Gefahr einer Verschmutzung oder Schädigung von Menschen oder Tieren zu vermeiden. Spezifische Abfallverwertung. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten. An genehmigte Sondermüllsammelstelle abgeben.

13.1.3 Verpackung

Europäische Union

Abfallcode Behälter (Richtlinie 2008/98/EG).

15 01 10* (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Straße (ADR)

14. <u>1</u> . UN-Nummer							
UN-Nummer	1950						
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung						
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Druckgaspackungen						
14.3. Transportgefahrenklassen							
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr							
Klasse	2						
Klassifizierungscode	5F						
14.4. Verpackungsgruppe							
Verpackungsgruppe							
Gefahrzettel	2.1						
14.5. Umweltgefahren		, and the second					
Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe	la						

Überarbeitungsgrund: 3.2; 4; 8; 9

Datum der Erstellung: 2014-08-29 Datum der Überarbeitung: 2020-04-15

Überarbeitungsnummer: 1000 Produktnummer: 32979 19 / 24

6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	1400
Sondervorschriften	190
Sondervorschriften	327
Sondervorschriften	344
Sondervorschriften	625
Begrenzte Mengen	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung fü flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomassa)
bahn (RID)	
1. UN-Nummer	1
UN-Nummer	1950
2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Druckgaspackungen
3. Transportgefahrenklassen	
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	23
Klasse	2
Klassifizierungscode	5F
4. Verpackungsgruppe	, i
Verpackungsgruppe	
Gefahrzettel	2.1
5. Umweltgefahren	2.1
Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe	Ja
	ha
6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	100
Sondervorschriften	190
Sondervorschriften	327
Sondervorschriften	344
Sondervorschriften	625
Begrenzte Mengen	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung fü flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomassa)
UN-Nummer UN-Nummer Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	1950
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Druckgaspackungen
3. Transportgefahrenklassen	
Klasse	2
Klassifizierungscode	5F
4. Verpackungsgruppe	
Verpackungsgruppe	
verbackangsgrappe	
Gefahrzettel	2.1
	2.1
Gefahrzettel	 2.1 Ja
Gefahrzettel 5. Umweltgefahren	
Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe	
Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Ja
Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften	Ja 190
Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften	Ja 190 327 344
Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften	Ja 190 327 344 625
Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Begrenzte Mengen	Ja 190 327 344 625 Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung fü flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg.
Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Begrenzte Mengen	Ja 190 327 344 625 Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung fü flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomassa)
Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Begrenzte Mengen IMDG/IMSBC) 1. UN-Nummer UN-Nummer	Ja 190 327 344 625 Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung fü flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg.
Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Begrenzte Mengen IMDG/IMSBC) 1. UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Ja 190 327 344 625 Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung fü flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomassa)
Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Begrenzte Mengen IMDG/IMSBC) 1. UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Ja 190 327 344 625 Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung fü flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomassa)
Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Begrenzte Mengen IMDG/IMSBC) 1. UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung 3. Transportgefahrenklassen	Ja 190 327 344 625 Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung für flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomassa) 1950 aerosols
Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Begrenzte Mengen IMDG/IMSBC) 1. UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Ja 190 327 344 625 Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung fü flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomassa)
Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Begrenzte Mengen IMDG/IMSBC) 1. UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung 3. Transportgefahrenklassen	Ja 190 327 344 625 Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung für flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomassa) 1950 aerosols
Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Begrenzte Mengen IMDG/IMSBC) 1. UN-Nummer UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung 3. Transportgefahrenklassen Klasse	Ja 190 327 344 625 Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung fü flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomassa) 1950 aerosols
Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Begrenzte Mengen IMDG/IMSBC) 1. UN-Nummer UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung 3. Transportgefahrenklassen Klasse 4. Verpackungsgruppe	Ja 190 327 344 625 Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung fü flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomassa) 1950 aerosols
Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Begrenzte Mengen IMDG/IMSBC) 1. UN-Nummer UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung 3. Transportgefahrenklassen Klasse 4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe	Ja 190 327 344 625 Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung fü flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomassa) 1950 aerosols 2.1
Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Begrenzte Mengen MDG/IMSBC) 1. UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Sondervorschriften Begrenzte Mengen MDG/IMSBC) 1. UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Gefahrzettel 5. Umweltgefahren	Ja 190 327 344 625 Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung fü flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomassa) 1950 aerosols 2.1
Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Begrenzte Mengen MDG/IMSBC) 1. UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung S. Transportgefahrenklassen Klasse 4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Marine pollutant	Ja 190 327 344 625 Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung fü flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomassa) 1950 aerosols 2.1
Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Bendervorschriften Begrenzte Mengen IMDG/IMSBC) 1. UN-Nummer UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Sondervorschriften Begrenzte Mengen IMDG/IMSBC) 5. UN-Versandbezeichnung Grdnungsgemäße Versandbezeichnung Grdnungsgemäße Versandbezeichnung Sondervorschriften UN-Nummer	Ja 190 327 344 625 Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung für flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomassa) 1950 aerosols 2.1
Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Begrenzte Mengen MDG/IMSBC) 1. UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung S. Transportgefahrenklassen Klasse 4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Marine pollutant Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Ja 190 327 344 625 Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung fü flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomassa) 1950 aerosols 2.1 P Ja
Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Begrenzte Mengen IMDG/IMSBC) 1. UN-Nummer UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung IKlasse 4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Marine pollutant Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften	Ja 190 327 344 625 Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung fü flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomassa) 1950 aerosols 2.1 P Ja
Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Begrenzte Mengen MDG/IMSBC) 1. UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung S. Transportgefahrenklassen Klasse 4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Marine pollutant Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Ja 190 327 344 625 Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung für flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomassa) 1950 aerosols 2.1 P Ja

Überarbeitungsgrund: 3.2; 4; 8; 9

Datum der Erstellung: 2014-08-29 Datum der Überarbeitung: 2020-04-15

Überarbeitungsnummer: 1000 Produktnummer: 32979 20 / 24

Sondervorschriften	344
Sondervorschriften	381
Sondervorschriften	63
Sondervorschriften	959
Begrenzte Mengen	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung für
	flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg.
	(Bruttomassa)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code
Anhang II von MARPOL 73/78
Nicht anwendbar

Luft (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer				
UN-Nummer	1950			
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Aerosols, flammable			
14.3. Transportgefahrenklassen				
Klasse	2.1			
14.4. Verpackungsgruppe				
Verpackungsgruppe				
Gefahrzettel	2.1			
14.5. Umweltgefahren				
Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe	Ja			
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender				
Sondervorschriften A145				
Sondervorschriften	A167			
Sondervorschriften	A802			
Passagier- und Fracht-Flugzeug				
Begrenzte Mengen: höchstzulässige Gesamtmenge je Verpackung	30 kg G			

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Gesetzgebung:

FOV-Gehalt Richtlinie 2010/75/EU

FOV-Gehalt	Bemerkung
96.250 %	
696.850 g/l	

Bestandteile gemäß der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 und Änderungen

≥30% aliphatische Kohlenwasserstoffe

REACH Anhang XVII - Restriktion

Enthält Komponente(n), die den Beschränkungen in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 unterliegt/-en: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse.

Bezeichnung des Stoffes, der Stoffgruppen

Beschränkungsbedingungen

	Bezeichnung des Stoffes, der Stoffgruppen	Beschränkungsbedingungen
	oder der Zubereitungen	
· Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane,	Flüssige Stoffe oder Gemische, die Kriterien	Dürfen nicht verwendet werden
Isoalkane, zyklische Verbindungen	für eine der folgenden in Anhang I der	— in Dekorationsgegenständen, die zur Erzeugung von Licht- oder Farbeffekten (durch
· Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 dargelegten	Phasenwechsel), z.B. in Stimmungslampen und Aschenbechern, bestimmt sind;
Hexan	Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen:	— in Scherzspielen;
· 2-Propanol	a) Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8	— in Spielen für einen oder mehrere Teilnehmer oder in Erzeugnissen, die zur Verwendung
· Aceton	Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13	als solche, auch zur Dekoration, bestimmt sind.
· n-Hexan	Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2,	2. Erzeugnisse, die Absatz 1 nicht erfüllen, dürfen nicht in Verkehr gebracht
· Cyclohexan	2.15 Typen A bis F;	werden.
	b) Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7	3. Dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, wenn sie einen Farbstoff außer aus steuerlichen
	Beeinträchtigung der Sexualfunktion und	Gründen und/oder ein Parfüm enthalten, sofern
	Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8	— sie als für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmter Brennstoff in dekorativen
	ausgenommen narkotisierende Wirkungen,	Öllampen verwendet werden können und
	3.9 und 3.10;	— ihre Aspiration als gefährlich eingestuft ist und sie mit H304 gekennzeichnet sind.
	c) Gefahrenklasse 4.1;	4. Für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte dekorative Öllampen dürfen nicht
	d) Gefahrenklasse 5.1.	in Verkehr gebracht werden, es sei denn, sie erfüllen die vom Europäischen Komitee für
		Normung (CEN) verabschiedete europäische Norm für dekorative Öllampen (EN 14059).
		5. Unbeschadet der Durchführung anderer Gemeinschaftsbestimmungen über die
		Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Gemische stellen die
		Lieferanten vor dem Inverkehrbringen sicher, dass folgende Anforderungen erfüllt sind:
		a) Mit H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte
		Lampenöle tragen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar folgende Aufschriften: ,Mit
		dieser Flüssigkeit gefüllte Lampen sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren' sowie ab
		dem 1. Dezember 2010 ,Bereits ein kleiner Schluck Lampenöl — oder auch nur das Saugen
		an einem Lampendocht — kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen'.
		b) Mit H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte
		flüssige Grillanzünder tragen ab dem 1. Dezember 2010 leserlich und unverwischbar
		folgende Aufschrift: ,Bereits ein kleiner Schluck Grillanzünder kann zu einer
	1	

Überarbeitungsgrund: 3.2; 4; 8; 9

Datum der Erstellung: 2014-08-29 Datum der Überarbeitung: 2020-04-15

Überarbeitungsnummer: 1000 Produktnummer: 32979 21 / 24

		lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen'. c) Mit H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle und Grillanzünder werden ab dem 1. Dezember 2010 in schwarzen undurchsichtigen Behältern mit höchstens 1 Liter Füllmenge abgepackt. 6. Bis spätestens 1. Juni 2014 ersucht die Kommission die Europäische Chemikalienagentur, ein Dossier gemäß Artikel 69 dieser Verordnung auszuarbeiten, damit gegebenenfalls ein Verbot von mit H304 gekennzeichneten und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmten flüssigen Grillanzündern und Brennstoffen für dekorative Lampen erlassen wird. 7. Natürliche oder juristische Personen, die mit H304 gekennzeichnete Lampenöle und flüssige Grillanzünder erstmals in Verkehr bringen, übermitteln bis 1. Dezember 2011 sowie danach jährlich der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaats Daten über Alternativen zu mit H304 gekennzeichneten Lampenölen und flüssigen Grillanzündern. Die Mitgliedstaaten machen diese Daten der Kommission zugänglich."
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan 2-Propanol Aceton n-Hexan Cyclohexan	Stoffe, die als entzündbare Gase der Kategorien 1 oder 2, als entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 1, 2 oder 3, als entzündbare Feststoffe der Kategorie 1 oder 2, als Stoffe und Gemische, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, der Kategorien 1, 2 oder 3, als selbstentzündliche (pyrophore) Flüssigkeiten der Kategorie 1 oder als selbstentzündliche (pyrophore) Feststoffe der Kategorie 1 eingestuft wurden, und zwar unabhängig davon, ob sie in Anhang VI Teil 3 dieser Verordnung aufgeführt sind.	1. Dürfen weder als Stoff noch als Gemisch in Aerosolpackungen verwendet werden, die dazu bestimmt sind, für Unterhaltungs- und Dekorationszwecke an die breite Öffentlichkeit abgegeben zu werden, wie z. B. für — Dekorationen mit metallischen Glanzeffekten, insbesondere für Festlichkeiten, — künstlichen Schnee und Reif, — unanständige Geräusche, — Luftschlangen, — Scherzexkremente, — Horntöne für Vergnügungen, — Schäume und Flocken zu Dekorationszwecken, — künstliche Spinnweben, — Stinkbomben. 2. Unbeschadet der Anwendung sonstiger gemeinschaftlicher Vorschriften auf dem Gebiet der Einstufung, Verpackung und Etikettlierung von Stoffen muss der Lieferant vor dem Inverkehrbringen gewährleisten, dass die Verpackung der oben genannten Aerosolpackungen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar mit folgender Aufschrift versehen ist: "Nur für gewerbliche Anwender". 3. Abweichend davon gelten die Absätze 1 und 2 nicht für die in Artikel 8 Absatz 1 Buchstabe a der Richtlinie 75/324/EWG des Rates genannten Aerosolpackungen. 4. Die in Absatz 1 und 2 genannten Aerosolpackungen dürfen nur in Verkehr gebracht werden, wenn sie den dort aufgeführten Anforderungen entsprechen.
· Cyclohexan	Cyclohexan	1. Darf nach dem 27. Juni 2010 zur Abgabe an die breite Öffentlichkeit in Kontaktklebstoffen auf Neoprenbasis nicht in einer Konzentration von ≥ 0,1 Gew% in Packungsgrößen von mehr als 350 g erstmalig in Verkehr gebracht werden. 2. Cyclohexanhaltige Kontaktklebstoffe auf Neoprenbasis, die den Anforderungen unter Absatz 1 nicht entsprechen, dürfen nach dem 27. Dezember 2010 nicht mehr zur Abgabe an die breite Öffentlichkeit in Verkehr gebracht werden. 3. Unbeschadet anderer gemeinschaftlicher Rechtsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen muss der Lieferant vor dem Inverkehrbringen gewährleisten, dass zur Abgabe an die breite Öffentlichkeit in Verkehr gebrachte Kontaktklebstoffe auf Neoprenbasis, die Cyclohexan in einer Konzentration von 0,1 Gew% oder mehr enthalten, ab dem 27. Dezember 2010 gut sichtbar, leserlich und unverwischbar mit folgender Aufschrift versehen sind: "— Dieses Produkt darf nicht bei ungenügender Lüftung verarbeitet werden. — Dieses Produkt darf nicht zum Verlegen von Teppichböden verwendet werden.'

Nationale Gesetzgebung Belgien KLEENSPRAY-S AEROSOL

Keine Daten vorhanden

Nationale Gesetzgebung Die Niederlande

ΚL	E	ΞN	SP	RA	Υ-	S	٩E	RO	SOL	

Waterbezwaarlijkheid	A (2); Algemene Beoordelingsmethodiek (ABM)
n-Hexan	
SZW - Lijst van voor de	n-hexaan; 2; Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
voortplanting giftige stoffen	
(vruchtbaarheid)	

Nationale Gesetzgebung Frankreich KLEENSPRAY-S AEROSOL

Keine Daten vorhanden

<u>n-Hexan</u>

Catégorie toxique pour la	n-Hexane; R2
reproduction	

Nationale Gesetzgebung Deutschland KLEENSPRAY-S AEROSOL

	WGK	2; Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) - 18. April 2017	
K	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen		
	TA-Luft	5.2.5/I	

2	-Propanol	
	TA-Luft	5.2.5/I

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan

IA Luit	0.2.3
TRGS900 - Risiko der	Propan-2-ol; Y; Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen
Fruchtschädigung	Grenzwertes nicht befürchtet zu werden

Überarbeitungsgrund: 3.2; 4; 8; 9

Datum der Erstellung: 2014-08-29 Datum der Überarbeitung: 2020-04-15

Überarbeitungsnummer: 1000 22 / 24 Produktnummer: 32979

P	<u>ceton</u>				
	TA-Luft	5.2.5			
	TRGS900 - Risiko der	Aceton; Y; Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen			
	Fruchtschädigung	Grenzwertes nicht befürchtet zu werden			
<u>r</u>	-Hexan				
	TA-Luft	5.2.5/I			
	TRGS900 - Risiko der	n-Hexan; Y; Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen			
	Fruchtschädigung	Grenzwertes nicht befürchtet zu werden			
<u>C</u>	<u>Cyclohexan</u>				
	TA-Luft	5.2.5/I			

Nationale Gesetzgebung UK

KLEENSPRAY-S AEROSOL

Keine Daten vorhanden

Sonstige relevante Daten

KLEENSPRAY-S AEROSOL

Keine Daten vorhanden

2-Propanol

I	ARC - Klassifizierung	3; Isopropanol	
F	TLV - Carcinogen	2-propanol; A4	
Ac	Aceton		
7	TLV - Carcinogen	Acetone; A4	
n-	<u>-lexan</u>		
[TLV - Skin absorption	n-Hexane; Skin; Danger of cutaneous absorption	

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung für das Gemisch durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 3 aufgeführten H-Sätze:

- H222 Extrem entzündbares Aerosol.
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H373 Kann die Organe schädigen (zentrales Nervensystem) bei längerer oder wiederholter Exposition bei Einatmen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(*)	SELBSTEINSTUFUNG VON BIG

ADI Acceptable daily intake

AOEL Acceptable operator exposure level

CLP (EU-GHS) Classification, labelling and packaging (Globally Harmonised System in Europa)

DMEL Derived Minimal Effect Level
DNEL Derived No Effect Level
EC50 Effect Concentration 50 %

ErC50 EC50 in terms of reduction of growth rate

LC50 Lethal Concentration 50 %

LD50 Lethal Dose 50 %

NOAEL No Observed Adverse Effect Level NOEC No Observed Effect Concentration

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development

PBT Persistent, Bioakkumulierbar & Toxisch
PNEC Predicted No Effect Concentration
STP Sludge Treatment Process

vPvB very Persistent & very Bioaccumulative

M-Faktor

Cyclonexan	1	Akut	ECHA

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte CLP

n	-Hexan	C≥5%	STOT RE 2; H3/3	CLP Anhang VI (ATP 0)

Alle in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf den von BIG gelieferten Daten und Mustern. Die Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen und entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung des Sicherheitsdatenblattes. Das Sicherheitsdatenblatt vermittelt lediglich Anleitungen, wie man die unter Punkt 1 aufgeführten Stoffe/Zubereitungen/Gemische sicher handlabt verwondet verhaucht Jagort transportiert und enterst. Zu zugebener Zeit werden naus Sieherheitsdatenblättes erstellt von

Datum der Überarbeitung: 2020-04-15

handhabt, verwendet, verbraucht, lagert, transportiert und entsorgt. Zu gegebener Zeit werden neue Sicherheitsdatenblätter erstellt, von Überarbeitungsgrund: 3.2; 4; 8; 9

Datum der Erstellung: 2014-08-29

Überarbeitungsnummer: 1000 Produktnummer: 32979 23 / 24

denen ausschließlich die jeweils aktuellste Fassung verwendet werden darf. Sofern nicht ausdrücklich anderweitig im Sicherheitsdatenblatt
angegeben, gelten die in ihm angegebenen Informationen nicht für die Stoffe/Zubereitungen/Gemische in einer reineren Form, als Mischung
mit anderen Stoffen oder in anderer Verarbeitung. Das Sicherheitsdatenblatt spezifiziert nicht die Qualität der betreffenden
Stoffe/Zubereitungen/Gemische. Die Einhaltung der im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Anweisungen entbindet den Verbraucher nicht von seiner Pflicht, alle Maßnahmen zu treffen, die der gesunde Menschenverstand sowie die Vorschriften und Empfehlungen diesbezüglich nahelegen oder die auf der Grundlage der konkreten Verwendungsbedingungen notwendig und/oder nützlich sind. BIG garantiert weder die Richtigkeit noch die Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen und kann nicht für etwaige Änderungen durch Dritte haftbar gemacht werden. Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt ist ausschließlich für die Verwendung in der Europäischen Union, der Schweiz, Island, Norwegen und Liechtenstein bestimmt. Jede Verwendung außerhalb des Geltungsbereiches erfolgt auf eigene Gefahr. Die Verwendung des vorliegenden Sicherheitsdatenblattes unterliegt den in Ihrer BIG-Lizenzvereinbarung enthaltenen Lizenz- und
Haftungsbeschränkungsbestimmungen oder – wenn diese nicht anzuwenden sind – den allgemeinen Bestimmungen von BIG. Alle mit diesem
Sicherheitsdatenblatt verbundenen geistigen Eigentumsrechte sind Eigentum von BIG; die Verteilungs- und Reproduktionsrechte sind
eingeschränkt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der genannten Vereinbarung bzw. den Bestimmungen.

Überarbeitungsgrund: 3.2; 4; 8; 9

Datum der Erstellung: 2014-08-29

Datum der Überarbeitung: 2020-04-15

Überarbeitungsnummer: 1000 Produktnummer: 32979 24/24